



Protokoll der Sitzung vom 17.09.2013

20.09.2013

1. Begrüßung
Hans Günter Berg begrüßte zu Beginn der Sitzung Herrn Heinz Mannheims und Frau Claudia Sauer von der WIN.DN GmbH, die Eheleute Frank und Kethi Voihs als Gäste und die anwesenden Mitglieder (siehe beigefügte Anwesenheitsliste).
Während TOP 4 begrüßte er Herrn Voigt (RWE Power) und Herrn Steffens (Stadtplanung Stadt Düren), die, wie uns bekannt war, terminbedingt nicht zu Beginn der Sitzung anwesend sein konnten.
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Versammlung
Das Protokoll der Sitzung vom 25.06.2013 wurde genehmigt.
3. Bericht zur 8. Sitzung des Projektbeirates WIN.DN GmbH
Entsprechend der Tagesordnung wurden folgende Themen behandelt:
 - Planungskonzepte Dümpel (Vortrag Ing.-Büro Klee Aachen)
 - Gestaltung Kreisverkehr Merken Gertrudisstraße (siehe TOP 7)
 - Bericht über den 1. Bürgerworkshop in Merken (siehe TOP 6)
 - Kosten- und Maßnahmenplanung
Für die geplanten Maßnahmen wurden Kosten ermittelt, damit in den anstehenden Haushaltsentwürfen Eigenmittel zur Beantragung von Fördermitteln berücksichtigt werden können

Das Protokoll der Sitzung kann bei Bedarf bei Beiratsmitgliedern eingesehen werden.

4. Verkehr: Einzug der L12 (Lucherberg – Kreisverkehr Schophoven); Terminsituation K35n
Das für September terminierte Erörterungsverfahren wird sich verschieben. Laut Herrn Waschke (RWE Power) wird ein neuer Termin im Herbst bzw. Dezember realistisch sein. Folglich wird sich die Inbetriebnahme der K35n wieder verzögern und damit wird sich der Zeitraum der deutlichen Verkehrszunahme in der Gertrudis- und Peterstraße verlängern. Das ist eine Beeinträchtigung der Lebensqualität in Merken, wie sie laut gültigem Braunkohlenplan nicht vorgesehen ist. Der Vorstand der IG Merken beabsichtigt diesbezüglich ein Gespräch mit RWE Power.
Nach Aussage von Herrn Weinberger (Kreis Düren) vom 19.09.2013 ist seinerseits z. Zt. die Nennung eines neuen verbindlichen Termins für das Erörterungsverfahren nicht möglich.
5. Weg am Schlichbach
Die im vergangenen Jahr mehrfach von den damals zuständigen RWE Power Mitarbeitern gemachten Zusagen zum Ausbau des Weges am verlegten Schlichbach werden heute bestritten. Auf die daraus während der Sitzung aufgetretenen Kontroversen mit Herrn Voigt wird hier nicht näher eingegangen. Sie werden auf Vorstandsebene mit den zuständigen Herren von RWE Power erörtert.
Das gleiche gilt für die unsererseits bemängelte Kommunikation. Zu dem von uns mit Brief vom 17.05.2013 an Herrn Eyll Vetter geforderten klärendem Gespräch hat es bisher nur ein inoffizielles Vieraugengespräch gegeben.



6. Restsee: Zwischennutzungskonzept Indesee, Ergebnisse des Bürgerworkshop Herr Steffens (Stadtplanung Stadt Düren) berichtete über die Ergebnisse der im Anschluss an die jeweiligen Bürgerworkshops tätigen Arbeitsgruppe, bestehend aus der Indeland GmbH, der Gemeinde Inden, und der Stadt Düren sowie RWE Power. Demnach sind die Anregungen der Bürger im Wesentlichen in den Planungsprozess eingeflossen und mit einer Stellungnahme bzw. Antwort versehen. Details können online der Mitteilungsvorlage 2013-0346 des Amtes Stadtentwicklung, Abtl. Planung entnommen werden.
(dueren.de; Ratsinformationssystem; Ratsinformationssystem für Bürger; Sitzung 25.09.2013 Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt, TOP 5)

7. Dorfentwicklung Merken

Aktuelle Themen:

- Rad-, Spazier- und Wanderwege
Bis auf den Weg am verlegten Schlichbach führen alle Rad-, Spazier- und Wanderwege über vorhandene Wirtschaftswege, die vornehmlich in einem geeigneten Zustand sind. In einigen Fällen sind jedoch diese Wege für die erweiterte Nutzung entsprechend zu ertüchtigen. Dementsprechend werden in den nächsten Haushaltsplanungen Mittel für Eigenleistungen vorgesehen, um Fördermittel beantragen zu können.
Durch die derzeitige Haltung von RWE Power bezüglich des Weges am Schlichbach ist der Weg „Rund um Merken“ nicht zu realisieren. Es entsteht dort eine Lücke, wobei dieser Weg als Ersatz für den tagebaubedingten Wegfall von Wegen im Norden von Merken gefordert wird.
- Breitbandanbindung
Eine Versorgung über die „Deutsche Glasfaser“ hat sich erübrigt. Der seitens der Stadt gestellte Förderantrag an die Landesregierung wird z. Zt. bearbeitet. Es wird in Kürze eine positive Entscheidung erwartet, so dass in absehbarer Zeit die Fa. Soco mit der Kabelverlegung beginnen kann.
Herr Voigt wird klären, ob für zukünftige derartige Vorhaben parallel der K35n Leerrohre verlegt werden können.
- Nahversorger
Herr Mannheims hat Mitte Oktober einen Termin mit einem Investor, der am künftigen Kreisverkehr der K35n ein größeres Objekt errichten möchte.
- Wohnbebauung Dümpel
Am 18.09.2013 ist die nächste Versammlung der Grundstückseigentümer. Mit deren Verkaufsbereitschaft fällt die Entscheidung, ob es zu einer Bebauung kommen wird oder nicht.
Dietmar Nießen fragte weshalb die Eigentümer der Paulstraße nicht berücksichtigt wurden, da nach dem bisherigen Bebauungsplan eine Bebauung an der Rückseite der Paulstraße möglich war.
Herr Steffens antwortete, dass die Stadt Düren die Dümpelbebauung jetzt überarbeitet hat, da ein Teil des Geländes zur Realisierung des „Grünen Band“ benötigt wird und damit der bisherige Plan hinfällig ist.
- Kreisverkehr Gertrudisstraße
Der Entwurf eines Designers der Handwerksakademie Aachen liegt vor. Demnach



sollen 5 bis 6-jährige Kinder aus Merken (Kindergarten und Erstklässler) Autos malen. Davon werden 4 ausgewählt, in Originalgröße abstrakt (zweidimensional in Leuchtfarbe) aus Rundstahl gefertigt und am Außenrand des Kreisverkehrs aufgestellt.

Josef Bellartz wurde gebeten die Akzeptanz dieses Vorschlags in Merken abzuklären.

Die mit 20.000,- € veranschlagten Kosten bewegen sich im unteren Rahmen anderer Kreisverkehre.

Herr Mannheims prüft, ob dazu Fördermittel beantragt werden können.

8. Verschiedenes

- **Alter Bahnhof**
Es wurde klargestellt, dass der Vorschlag zur Nutzung des alten Bahnhofs zu Aufnahme von Asylbewerbern aus Syrien nicht von der IG Merken kam und auch nicht unterstützt wird. Lediglich hat ein Mitglied der IG Merken in diesem Zusammenhang beiläufig den Bahnhof erwähnt.
Eine Dringlichkeitsentscheidung zur Nutzung des Bahnhofs konnte verhindert werden. Nach vorheriger Ortsbesichtigung des Bezirks-, des Sozialausschusses, der Stadtverwaltung und Vertretern des Stadtrates wurde dieses Vorhaben im Bezirks- und Sozialausschuss am 17.09.2013 diskutiert, für menschenunwürdig und deshalb als ungeeignet eingestuft. Die Entscheidung wurde auf den 01.10.2013 vertagt.
- **Erntedankfest der Ortsbauernschaft**
Die Ortsbauernschaft lädt zum diesjährigen Erntedankfest am 06.10.2013 ein. Es beginnt mit der vom Mandolinclub und Männergesangverein gestalteten Festmesse um 9:00. Anschließend ist gemütliches Beisammensein im Pfarrjugendheim. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
- **Mäharbeiten**
 - Es wurde bemängelt, dass die RWE Power eigenen Randstreifen an der Quirinus- und Betriebsstraße nicht besonders gepflegt sind. RWE Power wurde gebeten Abhilfe zu schaffen.
 - Der DSB wird bezüglich des Rasenmähens am Friedhofsplatz angesprochen.
- **Herbstaktion**
Im Herbst werden wir in einer Samstagsaktion an diversen Plätzen (Meisenheimer Kreuz, Glascontainer, Friedhof) abgestorbene Pflanzen ersetzen und Reinigungsarbeiten durchführen. Sobald der Termin feststeht, werden wir um freiwillige Helfer bitten.

Termin der nächsten Sitzung:

Donnerstag, 14.11.2013, 19:00 im Mandolinclubheim in der Sebastianusstraße

Mit freundlichen Grüßen

Winand Krauthausen
(1. Schriftführer)